



Wege zu einer wesensgemäßen Bienenhaltung

Tagung vom Samstag 13. bis Donnerstag 18. Februar 2010

Seit 1987 veranstaltet Mellifera e.V. in der Faschingszeit eine Tagung über wesensgemäße Bienenhaltung. Die Tagung findet auf dem Gelände der Fischermühle, im Saal der Firma Helixor Heilmittel GmbH und in den Arbeitsräumen der Imkerei statt. Referenten und Arbeitsgruppenleiter sind erfahrene Mitglieder unserer Vereinigung. Wir suchen das Gespräch und den Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern. Nutzen Sie die gegenseitige Vorstellung am Sonntagabend, um die eigenen Anliegen und Fragen einzubringen.

Die Tagung gibt einen soliden Einstieg in die Anliegen und Methoden wesensgemäßer Bienenhaltung. In Vorträgen und Gesprächen werden die wichtigsten Themen der Praxis behandelt: Vermehrung und Zucht auf Grundlage des Schwarmtriebes, Naturwabenbau in modernen Beuten, Völkerführung im Jahreslauf, Fütterung, Varroa-Behandlung, Demeter Bienenhaltung und Anderes. Die Arbeitsräume der Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle und Bienenstände werden besucht. Die Vorträge zur Betriebsweise halten Norbert Poeplau, der die Bienen an der Fischermühle betreut, der niederländische Bienenzuchtberater Albert Muller, Ulrich Hampl, Leiter des Schulbauernhofes Gut Hohenberg und Mitarbeiter des Netzwerks Blühende Landschaft und Imkermeister Thomas Radetzki.

Zur Einstimmung in den Tag und am Abend wird von Marco Bindelli (Dirigent und Leiter des freien Jugendseminars Stuttgart) Chorsingen angeboten. Um dabei mitzumachen braucht man/frau nicht geübt zu sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Singen und Lauschen für die Gruppe sehr viel bedeutet, und dabei sogar manche der Tagungsthemen in ungewohnter Form berührt werden. Bisher haben alle auch noch so skeptische chronische „nicht-Singer“ ihre Freude daran gefunden.

In imkerlichen Arbeitsgruppen am Vormittag werden die fachlichen Tagesthemen getrennt für Anfänger & Fortgeschrittene vertieft. Je nach Bedürfnis kann die Mittagspause verlängert oder eine weitere Arbeitsgruppe besucht werden. In der Arbeitsgruppe Meditation wird der spezielle anthroposophische Ansatz eines meditativen Schulungsweges erarbeitet. Dabei geht es um eine vertiefte Selbsterfahrung im Zusammenhang mit einem spirituellen Weltverständnis. Der vermeintliche Widerspruch von Denken und Erleben kann aufgelöst und daraus neue Impulse auch für die Arbeit mit den Bienen gewonnen werden. Wer nach der Mittagspause einen Ausgleich in praktischer Arbeit sucht, kann in der Werkstatt der Imkerei tätig werden. Die Teilnehmer arbeiten unter Anleitung. Praktische Arbeiten wie der Umgang mit Rähmchen, Waben, Honig, Bienenwachs bis zur einfachen Propolis-Verarbeitung werden gezeigt und besprochen. Das Detailprogramm finden Sie weiter unten. Die Wahl der Arbeitsgruppen erfolgt vor Ort am Beginn der Tagung.

Ein Proseminar am Samstag (Beginn 13:00) schafft die Grundvoraussetzungen für diejenigen die noch nie in einer Imkerei waren. Zusätzlich werden die Tagesthemen in der speziellen Arbeitsgruppe mit den Anfängern besprochen. Für sie ist es ratsam, sich mit einem Fachbuch vorzubereiten. Wir empfehlen das „Imkerbuch“ von Matthias Lehnerr, Aristaios Verlag Basel, ISBN 3-9520322-0-4. Es ist zwar eine Einführung in die konventionelle Imkerei, aber didaktisch gut aufgebaut und beschränkt sich auf das Wichtigste. Das Buch ist auf die praktische Bienenhaltung ausgerichtet. Eine weitere Möglichkeit zur Einführung ist das Buch „Der Mensch und die Bienen“ von M. Weiler. Der Untertitel „Betrachtungen zu den Lebensäußerungen des Bien“ verweist darauf, dass es in das Bienenleben einführt und weniger in die Bienenhaltung. Das Buch von Lehnerr ist über den deutschen Buchhandel nur schwer zu beziehen, kann aber, wie das Buch von M. Weiler, bei Mellifera e.V. bestellt werden.

Wir besuchen Bienenstände der Imkerei Fischermühle und stellen dabei verschiedene Mobil- und Stabilbaubeuten vor. Die ökologischen Varroa-Behandlungsmethoden werden demonstriert. Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Behandlungsmittel und Darreichungsformen werden besprochen und die Grundzüge alternativer Behandlungskonzepte dargestellt.

Bringen Sie doch bitte Proben von Ihrem Honig mit. Es ist sehr spannend für uns alle die vielen Varianten zu erforschen.

Sommer Forum als Fortsetzung

Wir bieten jedes Jahr ein Sommer-Forum als praktische Fortsetzung der mehr theoretischen Winter-Veranstaltungen an. Es ist keine zwingende Ergänzung der Tagung, verschafft aber viele zusätzliche Eindrücke und Begegnungen. Dabei schauen wir Tracht- und Jungvölker an und sehen konkret was in der Bienen Saison wie gemacht wird. Der Erfahrungsaustausch steht im Vordergrund. Im Jahr 2010 findet es am 24./25. Juli statt.

Beginn und Ende der Tagung

Allgemeiner Beginn ist Samstagabend um 18:00 Uhr mit dem Abendessen in der Imkerei. Falls Sie wegen der Verkehrsverbindungen früher ankommen, steht für alle Anreisende Kaffee und eine Stärkung bereit. Die Anfängergruppe des Proseminars „Imkerei zum Anfassen“ (Beginn 13:00 Uhr) sollte aber von früher Anreisenden, die sich nicht dafür angemeldet haben, nicht gestört werden. Ende des Seminars ist Donnerstag nach dem Mittagessen.

Anmeldung und Kosten

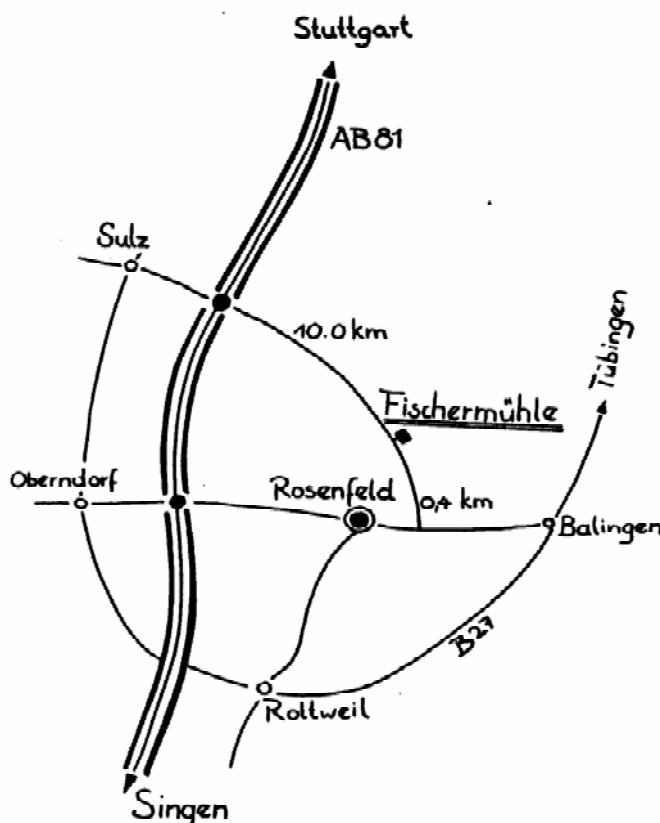
Bitte melden Sie sich schriftlich für das Seminar an. Die Teilnahme an der Tagung kostet 330,-Euro. Hinzu kommen Euro 150,- für täglich drei vegetarische Vollwertmahlzeiten mit Lebensmitteln aus ökologischem Anbau sowie Kaffee, Tee, Kuchen und Obst in den Pausen. Vereinsmitglieder besuchen das Seminar zum Gesamtpreis von Euro 420,-. Wenn Sie noch in dem Jahr des Courses Mitglied werden, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag. Für Teilnehmer ohne geregeltes Einkommen ist nach Rücksprache eine Ermäßigung der Kursgebühren möglich. Die Kursgebühren bitten wir nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das dabei angegebene Konto zu überweisen, oder uns eine Abbuchungsvollmacht zu erteilen. Wir betrachten Ihre Anmeldung erst dann als verbindlich, wenn Sie die Kursgebühren überwiesen haben. Bei Rücktritt von der Anmeldung berechnen wir Euro 25,-Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wenn das Seminar belegt ist, erhalten Sie kurze Nachricht.

Verkehrsverbindung

Die Fischermühle liegt unterhalb der Ortschaft Rosenfeld im schönen Tal der Stunzach (Buben-hofer Tal). Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt man über den Bahnhof Balingen, von dort mit dem Bus in Richtung Rosenfeld, bis Haltestelle Burg. Oder Sie kommen über den Bahnhof Oberndorf (Neckar), ebenfalls bis Haltestelle Burg. Auf beiden Strecken fährt der RAB-Regionalbus 7430. Verbindungen der selten fahrenden Busse finden Sie unter www.naldo.de, oder wir senden Ihnen bei Bedarf die aktuellen Daten.

Mit dem Auto kommt man über die A81, von Süden Ausfahrt Rosenfeld (Nr. 33), von Norden Ausfahrt Sulz (Nr. 32) Richtung Balingen.

Wenn Sie von der Landstraße ins Gelände der Fischermühle abbiegen, gabelt sich der Weg unmittelbar. Sie fahren rechts hinauf und überqueren den großen asphaltierten Parkplatz der Firma HELIXOR Heilmittel GmbH. Hinter dem Parkplatz finden Sie die Imkerei.



Sammelquartier

Wir bieten ein provisorisches, kostenloses Sammelquartier in einer Turnhalle. Notieren Sie es bitte bei der Anmeldung, wenn Sie im Sammelquartier schlafen möchten (Unterlage für den Holzfußboden und einen warmen Schlafsack selbst mitbringen).

Zimmerreservierungen

Bitte reservieren Sie selbst (Tel.-Vorwahl Deutschland +49)

- Drei private Ferienwohnungen jeweils mit Bad und Küche, zu Fuß erreichbar (20 Min. durch den Wald). Ein oder zwei Zimmer mit zwei oder drei Betten. Familie Klose Kanniga, 72351 Binsdorf, Tel.: 0 7428-2041 oder 8578.
- Private Ferienwohnungen von Familie Gottwald, 72358 Dormettingen, Tel. 07427- 3051
- Privates Zimmer, Eberhart Ingeborg, Panoramastr. 41, 72348 Rosenfeld, Tel. 07428-647
- Gasthof Rosenhof, 72348 Rosenhof, Tel. 07428-1263 (15 Min. laufen über Feld und Wiesen)
- Gästehaus Gühring, Balinger Str.10, 72348 Rosenhof, Tel.:07428-1242, kontakt@gaestehaus-guehring.de
- Über den Fremdenverkehrsverein Balingen: 07433-170261

Antwort an
Fax +49 (0) 74 28-945 249 9

Mellifera e.V.,
Vereinigung für wesensgemäße Bienehaltung e.V.
Fischermühle 7

D 72348 Rosenfeld

Wege zu einer wesensgemäßen Bienehaltung

Tagung vom Samstag den 13.-18. Februar 2010

Hiermit melde ich mich zur Tagung an.

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Email

- Ich möchte im Sammelquartier schlafen
- Ich nehme an der Einführung/Proseminar „Imkerei zum Anfassen“ teil; Beginn Samstag 13:00
- Senden Sie mir in der Woche vor der Tagung eine Liste zu Mitfahrgelegenheiten.

Meine Adressdaten dürfen in einer Liste für die Teilnehmer aufgenommen und verteilt werden.

- ja nein

Ich biete / suche Mitfahrgelegenheit

...Ich möchte nur vegetarisch essen

- Ich zahle die Gesamtkosten für die Tagung in Höhe von Euro 480,-
- Als Mitglied zahle ich nur Euro 420,-

Ich überweise auf Konto 187 100 00, GLS-Bank, BLZ 430 609 67
Kontoinhaber Mellifera e.V. Überweisungen aus dem Ausland bitte gebührenfrei.
(IBAN: DE53430609670018710000 BIC-Code: GENO DE M1 GLS)

Abbuchung von folgendem Konto:

Bank, BLZ _____

Konto-Nummer

- Bitte senden Sie mir das „Imkerbuch“ von Matthias Lehnerr für Euro 23,00
- Bitte senden Sie mir „Der Mensch und die Bienen“ von Michael Weiler für Euro 14,-
Buchversand jeweils zuzgl. Euro 4,- Versandkosten (Zahlung wie oben).

Datum....., Unterschrift.....

Wege zu einer wesensgemäßen Bienenhaltung

Tagung an der Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle 2010

	Samstag 13. Februar	Sonntag	Rosenmontag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag 18. Februar	
		Frühstück in der Imkerei					
8:00–8:30		Chorsingen, Marco Bindelli					
8:30–9:45		Imkerei mit dem Schwarmtrieb Thomas Radetzki	Geschichte und Vergleich der Bienenwohnungen Thomas Radetzki	Naturwabenbau in modernen Beuten Thomas Radetzki	Gesundheitsförderung, Krankheitsbekämpfung & Behandlungskonzepte. Thomas Radetzki	Ökologische Behandlung der Varroa-Milbe Vorführung der Methoden Norbert Poeplau	
10:30-11:30		Einführung in die Anthroposophie, Marco Bindelli					
11:45-13:00	Anreise	Was lernen wir von der Schwarmtriebsweise in der Heide? (mit Film)	Imkerliche Arbeitsgruppen zu den fachlichen Themenschwerpunkten des jeweils vorigen Tages mit Albert Muller, Norbert Poeplau und Thomas Radetzki			Laufende Forschungsprojekte und Aufgaben bei Mellifera e.V. Thomas Radetzki	
13:00	Proseminar	Mittagessen und Pause					
14:30-16:00	„Imkerei zum Anfassen“ N.Poeplau, A.Muller, U.Hampl 13:00 Teil I 15:00 Teil II	Arbeitsgruppen: - Meditation (Marco Bindelli & Thomas Radetzki) - Demonstration praktischer Arbeiten in der Imkerei: alle Arbeiten mit Rähmchen&Waben, Wachsgewinnung, Propolisverarbeitung u.a. (Norbert Poeplau) - oder einfach eine verlängerte Pause zum Faulenzen & Verarbeiten der Themen					Abreise
16:00-16:45	Kaffeepause in der Imkerei						
16:45-18:00	16:45 Teil III	Methoden der Völkervermehrung im Vergleich Thomas Radetzki	Die Beuten in der Imkerei Fischermühle Norbert Poeplau	„Völkerführung-wer führt wen wohin?“ Gespräch im Plenum	Die Biologie von Varroamilbe und Biene Albert Muller		
18:00-19:30	Abendessen und Pause						
19:30-20:00	Chorsingen, Marco Bindelli				Blüten & Bienen		
20:00-21:30	Bienenhaltung- eine fachliche und persönliche Herausforderung Thomas Radetzki	Gegenseitige Vorstellung der Teilnehmer und Referenten	Blühende Landschaft, Lebensgrundlage für Biene u. Mensch Ulrich Hampl	Geselliger Abend in der Imkerei	Norbert Poeplau		